

- Seiler, Dr. Fr.**, Der Wein. Sein Werdegang von der Traube bis zur Flasche. Lebende Bücher. Herausgeg. von A. Deckert. München 1924. Verlag Kösel & Pustet.
- Die Spiritusbrennerei**. Von H. Blücher. Mit 6 Abb. im Text. Leipzig 1924. Verlag für Kunst u. Wissenschaft A. O. Paul.
- Steinthal, Dipl.-Ing. W.**, Intensitätsmessung in der Industrie. Mit 26 Abb. Betriebswirtschaftliche Zeitfragen. Herausgeg. von der Gesellschaft für wirtschaftl. Ausbildung e. V., Heft 6. Berlin 1924. Verlag J. Springer. G.-M. 2,70
- Tietjens, Dr. L.**, Laboratoriumsbuch für die Kaliindustrie. 2. umgearb. Aufl. Mit 8 in den Text gedr. Abb. Laboratoriumsbücher für die chem. u. verwandte Industrien. Bd. 12. Halle (Saale) 1924. Verlag W. Knapp.
- Tschirch, A.**, Handbuch der Pharakognosie. Bd. 3, Lieferung 16. Leipzig 1924. Verlag Chr. H. Tauchnitz.
- Waeser, Dr.-Ing. B.**, Stickstoffindustrie. Bd. 5, Technische Fortschrittsberichte, Fortschritte der chem. Technologie in Einzeldarstellungen. Herausgeg. von Prof. Dr. B. Rassow. Dresden u. Leipzig 1924. Verlag Th. Steinkopff. Geh. G.-M. 4
- Wagner, Obering. A., u. Paßler, Prof. Dr. J.**, Handbuch für die gesamte Gerberei und Lederindustrie. Lieferung 5, mit etwa 600 Abb. im Text, Lieferung 6, mit etwa 600 Abb. im Text, Lieferung 7, mit etwa 600 Abb. im Text. Leipzig 1924. Deutscher Verlag G. m. b. H., von Walther, Prof. Dr. R., Kegel, Prof. K., Seidenschnur, Prof. Dipl.-Ing. F., Das Braunkohlenarchiv. Mitteilungen aus dem Braunkohlenforschungsinstitut Freiberg (Sa.). Heft 5–8. Halle (Saale) 1923/1924. Verlag W. Knapp.
- Welten, Dr. H.**, Biologische Probleme. Bd. 16. Die Bücherei der Volkshochschule. 2. Aufl. Bielefeld u. Leipzig 1924. Verlag Velhagen & Klasing.
- Wolf, Dr. L.**, Grundzüge der anorganischen Chemie. Mit 7 Abb. im Text. Leipzig u. Wien 1924. Verlag Fr. Deuticke.
- von Wolff, F.**, Einführung in die systematische Mineralogie, 1. Teil. Mit 86 Abb. Wissenschaft und Bildung. Leipzig 1924. Verlag Quelle & Meyer. G.-M. 1,60
- Wolff, Dr. H.**, Laboratoriumsbuch für die Lack- und Farbenindustrie. Mit 17 in den Text gedr. Abb. Laboratoriumsbücher für die chemische u. verwandte Industrien. Bd. 25. Halle (Saale) 1924. Verlag W. Knapp.
- Rosenbusch, H.**, Mikroskopische Physiographie der Mineralien und Gesteine. Ein Hilfsbuch bei mikroskopischen Gesteinstudien. Bd. 1, Erste Hälfte: Die petrographisch wichtigen Mineralien, Untersuchungsmethoden. 5. völlig umgestaltete Aufl. Von Geh. Hofrat Dr. E. Wülfing. 3. Lieferung. Stuttgart 1924. E. Schweizerbartsche Verlagshandlung.
- Beste, Dr. Th.**, Die Verrechnungspreise in der Selbstkostenrechnung industrieller Betriebe. Betriebswirtschaftl. Zeitfragen. Herausgeg. von der Gesellschaft für wirtschaftl. Ausbildung. 5. Heft. Berlin 1924. Verlag J. Springer. G.-M. 3
- Doerner, Prof. Dr. L.**, Technik der Experimentalchemie von R. Arendt. Anleitung zur Ausführung chemischer Experimente. 5. umgearb. Aufl. Allg. Teil, anorgan. Chemie, physik. Chemie, bearb. von Prof. Dr. L. Doerner. Organische Chemie, bearb. von Dr. W. Franck. Mit 720 Abb. im Text. Leipzig 1925. Verlag L. Voß. Brosch. G.-M. 26,50; geb. G.-M. 28,50
- Hönnicke, G.**, Handbuch zum Dampffaß- und Apparatebau. Mit 213 Textabb. und 114 Zahlentafeln. Berlin 1924. Verlag J. Springer. Geb. G.-M. 15
- Aggregatzustände**. Die Zustandsänderungen der Materie in Abhängigkeit von Druck und Temperatur. Von G. Tammann. Zweite Auflage mit 128 Figuren im Text. Leipzig 1923. Verlag von Leopold Voss.
- Die zweite Auflage ist so rasch nach der ersten erschienen, daß nennenswerte Änderungen des Textes nicht notwendig waren. Es kann deshalb auf die Besprechung der ersten Auflage verwiesen werden. Der rasche Absatz dieses Buches ist ein erfreuliches Zeichen dafür, daß das Interesse an derartigen Problemen im Wachsen begriffen ist.
- v. Halban. [BB. 100.]
- Isotope**. Von F. W. Aston. Autorisierte Übertragung ins Deutsche von Else Norst-Rubinowicz. Mit 21 Fig. im Text, 4 Tafeln u. einem Bildnis des Verfassers. IX u. 163 S. Leipzig 1923. Verlag S. Hirzel. Geh. G.-M. 3, geb. G.-M. 5
- Zweck der vorliegenden Monographie von Aston ist, seine mittels des Massenspektrographen erhaltenen Ergebnisse in einer der Allgemeinheit besser zugänglichen Form zu veröffentlichen, als die, in der sie zuerst erschienen waren. Die Beschreibung des Massenspektrographen und der mit ihm erzielten Ergebnisse sowie deren Diskussion bildet demgemäß den Schwerpunkt des Buches: Kapitel V bringt die Beschreibung des Massenspektrographen, Kapitel VI die Zerlegung der Elemente, die infolge ihrer Flüchtigkeit nach der gewöhnlichen Entladungsröhrenmethode behandelt werden können, Kapitel VII die Untersuchung derjenigen, bei denen die Kanalstrahlen durch bestimmte Kunstgriffe erzeugt werden müssen (Metalle).
- Voraus geht diesem eigentlichen Kern des Buches eine Schilderung der Isotopie der radioaktiven Stoffe und ein Kapitel „Kanalstrahlen“, das unter anderem die für das Folgende grundlegende Parabelzerlegungsmethode von J. J. Thomson schildert.
- Dem Hauptteil schließt sich an ein vortrefflicher Abschnitt über die elektrische Theorie der Materie, in dem insbesondere die Beziehungen zwischen Bohrschem Atommodell und der Isotopie behandelt werden. Von besonderem Interesse für den Chemiker ist ein folgendes Kapitel: Isotope und Atomnummern, in dem unter anderem die Bedeutung des „Elements“ nach heutigem Standpunkt diskutiert wird. Es folgt eine Diskussion der Einflüsse, die die Isotopie auf die optischen Spektren haben kann, und schließlich eine Schilderung aller sonstigen Versuche, die zur Trennung der Isotopen bisher unternommen wurden (Diffusion, chemische Prozesse usw.).
- Das Buch ist von Anfang bis Ende von hohem wissenschaftlichem Geist durchdrungen, dabei aber doch sehr anschaulich und fesselnd geschrieben. Zu bemängeln ist leider nur vielfach die Übersetzung, die es dem Leser oft herzlich sauer werden läßt, den wirklichen Sinn zu erfassen. Besonders schlimm tritt dies in der Einleitung hervor, wodurch man sich aber nicht abschrecken lassen möge. Denn im weiteren Verlauf scheint sich die Übersetzerin allmählich eingearbeitet zu haben. Der Inhalt des Buches selbst wird jeden Leser aufs höchste befriedigen und ihm reiche Belehrung spenden.
- Schiller. [BB. 202.]
- E. Warburg**. Über Wärmeleitung und andere ausgleichende Vorgänge. Berlin 1924. J. Springer.
- In dem kleinen, etwa 100 Seiten umfassenden Büchlein sind eine große Anzahl von Beispielen für die ausgleichenden Vorgänge mathematisch behandelt. Darunter ist in erster Linie die Wärmeleitung zu verstehen, jedoch gehört dahin auch die Strahlung, auch die Diffusion, die ja demselben formalen Grundgesetz unterliegt, wie die Wärmeleitung, ferner die Flüssigkeitsreibung und anderes. Eine knappe Darstellungsform, präzise Begriffsbehandlung und glattes mathematisches Gewand sind die Kennzeichen für den Stil des Buches und müssen als Vorzug gewertet werden. Sachlich Neues zu geben, war offenbar nicht die Absicht des Verfassers, wenn nicht eben in der Zusammenstellung das Neue zu finden wäre; und dies ist von Seiten der Techniker und Experimentalphysiker, deren Bedürfnisse der Verfasser nach dem Vorwort im Auge gehabt hat, zu begrüßen.
- Herrmann. [BB. 220.]
- Czochralski, J. und Welter, Dr.-Ing. G.**, Lagermetalle und ihre technologische Bewertung. Ein Hand- und Hilfsbuch für den Betriebs-, Konstruktions- und Materialprüfungs-Ingenieur. 2. verbesserte Auflage mit 135 Textabbildungen. Berlin 1924. Verlag von Julius Springer.
- Geb. G.-M. 4,50
- Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, die Fragen der günstigsten Lagermetalle und die Arbeitsbedingungen der Lager durch planmäßige technisch-wirtschaftliche Prüfung dem subjektiven Urteil einzelner zu entziehen, um unnötige Fehlschläge und auch unnötige Versuche im Betrieb zu ersparen. Es ist mit allem Rüstzeug, welches der augenblickliche Stand der Wissenschaft auf dem Gebiete der Metallprüfung, der Bearbei-